

Verdienstmedaille für KKC Geschäftsführer

„Ich sage nicht Gartengrabgerät, wenn ich Spaten meine.“ Mit seiner Direktheit und seiner Beharrlichkeit hat sich Lothar Wienböcker nicht nur Freunde gemacht. Insbesondere auf dem politischen Parkett in Herford, wie auch in Gesundheitsverbänden, wird so etwas nicht immer gern gesehen.

Mit einem Empfang im Liberalen Büro in Herford feierte FDP- Fraktionschef Lothar Wienböcker, KKC- Geschäftsführer, mit Freunden und langjährigen Weggefährten seinen ‚Sechzigsten‘. ‚Du bist Frontmann und Teamspieler, polarisierst, bist aber auch Brückenbauer und sorgst für Ausgleich‘, bescheinigte Kreisfraktionschef Stephen Paul dem Parteifreund. Dieser habe als Bürgermeisterkandidat 2004 dazu beigetragen, der FDP in Herford Gesicht und Stimme zu geben. ‚Im Rat sorgt Wienböcker dafür, dass das rot-schwarze Einerlei nicht alternativlos bleibt.‘

Als Anerkennung überreichte er dem Fraktionsvorsitzenden gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Frank Schäffler die Höpker- Aschoff- Medaille in Erinnerung an den großen Herforder Liberalen. ‚Lothar Wienböcker, der sich im Alter von 51 Jahren noch in das Eiswasser der selbstständigen Krankenhausberater begeben hat, ist der lebende Beweis, dass Freiheit wichtiger ist als Sicherheit, und Wissen und Kreativität zum Erfolg führen‘, sagte der Ehrevorsitzende der KKC- Gesellschaft Max Heymann in seiner Laudatio.

Da Wienböcker nicht selten als Aussenseiter das schwarze Schaf gewesen sei, erhielt er von Monika Heymann ein entsprechendes Plüschexemplar: ‚Es soll Dich immer daran erinnern, dass Fortschritt nur der Initiative Einzelner zu verdanken ist‘. Zur großen Freude des Jubilars überbrachte der Dudelsack- Pfeifer, Signaller Ian Forbes vom britischen Fernmelderegiment, mit ‚Amazing Grace‘ und Beethoven’s ‚Ode an die Freude‘ das Geburtstagsständchen.